

*Chapeau für dieses Weltcup-Debüt von Marco Wörgötter*

## Gelungenes Weltcup-Debüt

**In Japan durfte KSC-Skispringer Marco Wörgötter seinen ersten Weltcupbewerb bestreiten – und dabei hinterließ der 17-Jährige einen guten Eindruck: Mit Rang 22 holte er sich seine ersten Weltcuppunkte.**

**Sapporo** | Der erst 17-jährige KSC-Skispringer Marco Wörgötter darf bereits Anfang Februar auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Nach fünf Alpen Cup-Siegen und zwei Goldmedaillen bei den olympischen Jugendspielen in Lausanne (Schweiz) durfte er in Sapporo (Japan) erstmals Weltcupluft schnuppern.

Cheftrainer Andreas Felder: „Mit Marco Wörgötter wird ein vielversprechendes Talent erstmals Weltcup-Luft schnuppern. Eine gute Gelegenheit, um einen jungen Athleten an die Weltspitze heranzuführen.“ Bereits bei der Qualifikation am 31. Jänner sprang Wörgötter auf den 29. Rang und am dar-



Die beiden Goldmedaillen bei den olympischen Jugendspielen (im Einzel- und Teambewerb) brachten für Marco Wörgötter einen Start bei den Weltcupbewerben der Skispringer in Japan.

Foto: KSC

auffolgenden Tag beim Bewerb auf der HS137-Schanze packte Wörgötter seinen Ehrgeiz aus und wurde 22. „Marco war vierbester Österreicher und zeigte technisch gute Sprünge“, freute sich KSC Referent Seppi Jenewein. Übrigens war Wörgötter, ein Jahrgang 2002, der

Jüngste im gesamten Teilnehmerfeld. Das abschließende Springen am Sonntag, 2. Februar, lief nicht ganz nach Wunsch. „Wir freuen uns bereits, wenn Marco aus Japan zurückkommt, und sind stolz auf seine Leistungen. Chapeau für dieses Weltcup-Debüt!“